

**Leipziger Bücher-Auctionen**

den 21. und 28. Novbr. 1867.

[27314.]

Die werthvollen Bibliotheken der Herren Kirchenrath Prof. Dr. Tuch in Leipzig, General-Schuldirektor Kohlrausch in Hannover, Gen.-Superintendent Prof. Dr. Lehnerdt in Magdeburg kommen an oben bemerkten Tagen hier zur Versteigerung.

Aufträge hierzu, um deren rechtzeitige Zusendung wir freundlichst bitten, besorgt in gewohnter Weise prompt und billigst

Kössling'sche Buchh. in Leipzig.  
(Hermann Kössling.)

**Rudolph Weigel's Kunst-Auction.**

[27315.]

Montag den 2. Decbr.

Versteigerung der IV. und letzten Abtheilung

der

**C. G. Schultz'schen Kunstsammlung,**

enth. Kupferstiche nach neuern Malern, eine sehr gewählte Collection von Aquarellen und Handzeichnungen, Photographien, Illustrierte Werke und Kunstbücher.

Kataloge sind von Unterzeichnetem zu beziehen.

Leipzig, im November 1867.

Rudolph Weigel.

**Französische, Englische u. Amerikanische Literatur.**

[27316.]

**Asher & Co. in Berlin und London**

liefern französisches, englisches und amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Journale und Zeitschriften etc.

in halbjährige Rechnung oder gegen baar franco Berlin oder Leipzig

zu den billigsten Preisen. Ihr bedeutendes, sich täglich ergänzendes Lager aller gangbaren Artikel setzt sie in den meisten Fällen in den Stand, das Verlangte sofort expediren zu können. Was nicht vorrätig ist, wird auf den schnellsten Bezugswegen in kürzester Frist beschafft.

Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu den gleichen, oft auch zu billigeren Preisen zu beziehen.

Sie empfehlen ihren soeben in neuer, vervollständigter Ausgabe versandten

Katalog der vorzüglichsten englischen

Werke in den neuesten Originalausgaben in guten und eleganten englischen Originaleinbänden

zum Vertheilen an das Publicum. Derselbe wird in beliebiger Anzahl ohne oder mit Firma der Besteller zum Kostenpreise geliefert: 50 Ex. 10 S $\mathcal{L}$ , 100 Ex. 15 S $\mathcal{L}$ , 150 Ex. 20 S $\mathcal{L}$ , 200 Ex. 25 S $\mathcal{L}$ , 250 Ex. 1  $\mathcal{R}$ . Für Aufdrucken der Firma 7 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{L}$  extra.

„Asher & Co.'s Monthly List of New Works and New Editions“ wird ihren Abnehmern in beliebiger Anzahl gratis geliefert.

Berlin: 20, Unter den Linden.

London: 13, Bedford Street,  
Covent Garden.

**Badisches 35 Gulden-Loos.**

[27317.]

Unsere Freunde und Collegen, welche im Jahre 1852 in Stuttgart Mitbesitzer eines Badischen 35 Gulden-Looses wurden, zur Nachricht, daß dasselbe sich jetzt in den Händen des mitunterzeichneten F. Weidling zur Aufbewahrung befindet. Von der Ziehung des Looses wird s. B. in diesem Blatte Kenntniß gegeben werden.

Berlin, im November 1867.

**R. Schulze** **O. Strube**  
(bei Mittler & Sohn). (Kenger'sche Buchh.).  
**F. Weidling**  
(Haude- & Spener'sche Buchh.)

**Inserate für die Festzeit.**

[27318.]

Seit mehreren Jahren ist meiner politischen Zeitung „Kölnische Blätter“, welche 6000 Abonnenten allein in Preussen hat, also mehr wie alle Zeitungen diesseits der Elbe mit alleiniger Ausnahme der „Köln. Zeitung“, ein

**Weihnachts-Anzeiger**

in einem Umfange von ein bis zwei Bogen gross Zeitungsformat beigegeben worden. Der Erfolg ist dadurch constatirt, dass dieselben Verleger sich jedes Jahr wieder theiligten.

Die unterzeichnete Verlagshandlung nimmt davon Veranlassung, sich jetzt an weitere buchhändlerische Kreise zu wenden.

Es ist eine allgemein anerkannte Thatsache, dass bei der Masse von Anzeigen, die in vielverbreiteten Blättern um die Festzeit im December erscheinen, die literarischen Anzeigen in den meisten Fällen wenig ins Auge fallen und daher an Wirkung verlieren. Zudem werden sie meist mit dem Tage des Erscheinens wieder vergessen. Ein besonderer Literarischer Anzeiger im Formate der Zeitung wird aber für den eintretenden Fall eines Bedarfes an Festgeschenken zurückgelegt und bietet dem Käufer eine angenehme Auswahl, die leicht zu gesteigerten Anschaffungen ermuntert.

Es wird deshalb auch in diesem Jahre wieder zu den

**„Kölnischen Blättern“**

eine literarische Beilage für die Festzeit im vollen Formate der Zeitung veranstaltet.

Die fünfspaltige Petitzelle oder deren Raum wird mit 1 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{L}$  berechnet und hiervon 25% Rabatt gewährt.

Die Herren *J. & W. Boisserée*, welche in den früheren Jahren die Besorgung des Weihnachts-Anzeigers übernommen hatten, sowie die übrigen hiesigen Sortimentshandlungen sind von mir in den Stand gesetzt, denselben Rabatt zu gewähren, falls Sie die Verrechnung mit diesen vorziehen sollten.

Da der „Weihnachts-Anzeiger“ im vollen Formate der Zeitung erscheint, kann nur dann die Aufnahme garantirt werden, wenn die Einsendung der Inserate

bis zum 20. November c.

erfolgt, falls Sie auf die vor dem *St. Nicolaus-feste* (6. December) erscheinende Nummer reflectiren, und

bis zum 1. December c.,

falls Sie bloss das *Weihnachtsfest* damit im Auge haben.

Cöln, den 1. November 1867.

J. P. Bachem.

[27319.]

**Inserate**

für den

**Landwirthschaftlichen Anzeiger.**

Auflage 1200 Exemplare.

Beiblatt zur Schlesiſchen landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$  für die fünfspaltige Petitzelle oder deren Raum aufgenommen. Die große Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in anderen Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau.

Eduard Trewendt.

**Daheim. — Inserate.**

[27320.]

Der Umschlag unserer Ausgabe in Monatsheften bleibt für literarische Anzeigen reservirt. Die Verbreitung und der Einfluß des Daheim, sowie die strenge Auswahl, welche wir des beschränkten Raumes wegen unter den Inseraten treffen, sichern tüchtigen Artikeln einschlägigen Verlags eine nachhaltige Wirkung. Preis für die 3spaltige Zeile 3  $\mathcal{R}$ .

**Daheim. — Beilagen.**

Dieselben können der ganzen Buchhändler-Continuation beigelegt werden und werden stets von bedeutendem Erfolge sein. Wir nehmen solche jedoch nur unter bestimmten Bedingungen an und bitten, sich in jedem einzelnen Fall mit uns wegen des Weiteren in Verbindung zu setzen.

**Daheim. — Cliché's.**

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir von den Illustrationen unseres Blattes tabelloſe Cliché's in Galvano zu 5  $\mathcal{R}$ , in Blei zu 4  $\mathcal{R}$  pro Quadrat-Zoll abgeben. Zur splendiden und wohlfeilen Illustrirung von Zeitschriften, Kalendern, Werken, sowie zur Verwendung als Prämiens, Beilagen u., dürften dieselben sich besonders empfehlen.

Leipzig.

Daheim-Expedition.

**Inserate!**

[27321.]

Die in unserem Verlage erscheinende Zeitschrift:

**Der Pilger.**

**Familienblatt für alle Stände.**

Jährlich 26 Nummern. Preis compl. 1  $\mathcal{R}$  — baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

eignet sich vorzüglich zur Ankündigung von katholischen Schriften, Lehr-, Unterrichts- und Erzählungsbüchern, und können wir die Benützung derselben bei voraussichtlich gutem Erfolg bestens empfehlen.

Wir berechnen eine Quartseite mit 5  $\mathcal{R}$ , die  $\frac{1}{2}$  Quartseite mit 2  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$ , die  $\frac{1}{4}$  Quartseite mit 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$  und stellen die Beträge jenen Handlungen, die bei uns offenes Conto haben, in Jahresrechnung.

Wien, November 1867.

Redithar.-Congr.-Buchhandlung.